

# The Story of the Journey of unexpected Protagonists

Von Just-a-Try

## Kapitel 8: So much klare Prioritäten

Im kahlen, nackten, hässlichen und inzwischen mit einigen leeren Kaffeekannen und Tellern bestückten Knastzimmer der Kommentatoren und Swony, herrscht gerade angenehme Stille. Zumindest unter den Anwesenden. Bei Swonys Tablet sieht es schon anders aus.

Denn von dem Tablet erklingen einige, actionreiche Geräusche und alle haben sich zusammen gescharrt um darauf zu sehen.

Mirca: „... hey, jetzt da ich darüber nach denke, könnten wir unsere Handys und das Tablet nicht dafür nutzen, Hilfe zu rufen und befreit zu werden?“

Swony: „Habe ich schon versucht. Ich kann alles machen, sobald ich aber anfangen gewisse Stellen zu kontaktieren oder gewisse Dinge zu schreiben, friert alles ein und ich lande wieder auf der Startseite. Und beim Handy komme ich einfach nicht durch.“

Ima: „Hmph.“ \*rümpft die Nase\* „Ost hat wirklich an alles gedacht ...“

In diesem Moment erklingt ein Klacken und Hildegard kommt herein – ohne zu Klopfen, nein, wie kann er nur. Ima fixiert Hildegard allerdings ganz genau, als sie die große Kaffeekanne sieht, die er mitbringt. Der Geruch nach Kaffee, der den Raum erfüllt, lässt Eduard erstarren.

Eduard: „Ima ... dieser Kaffee, er ist ...“

Ima: „Per-fekt.“ ♦♦

C.M.J.-Ost: \*räuspert sich über die Anlage\* „Hildegard, entschuldige bitte vielmals, aber kannst du noch ein Kapitel lang auf die Kommentatoren und den Neuen aufpassen? Ich habe eben etwas äußerst interessantes bemerkt, das muss ich mir näher ansehen.“

Hildegard: \*blinzelt männlich\* „Natürlich, Ost.“ \*setzt sich neben Ima\*

Ima: \*rutscht zu Eduard um Platz zu machen, nimmt Hildegard die Kaffeekanne ab und atmet erst einmal tieeeef ein\*

Swony: „... was ich dich schon länger fragen wollte Ima, wie kannst du so viel Kaffee trinken? Musst du nicht langsam mal aufs Klo?“

Eduard: „Ima hat eine Stahlblase. Die kann noch zwei Liter Kaffee trinken und merkt es erst dann ...“

*Hi ihr lieben und willkommen zurück zu meiner Fanfick ihrem vorletzten Kap. ^^v*

Kommentatoren + Swony: \*starren Hildegard an\*

Hildegard: \*seufzend\* „Das hier ist das achte Kapitel, es folgen also noch zwei.“

*Ehe ich hier aber zur Tat schraite*

Ima: „Ja, zur Tat schreiten sagt irgendwie alles.“ \*genießt immer noch den Geruch des Kaffees\*

Mirca: „... willst du das nicht trinken?“

Ima: „Scht! Nein, das muss man auskosten Mirca. Jedes Quäntchen dieser schwarzen Teufelsbrühe, die mich allein schon beim Anblick lebendig fühlen lässt.“ \*inhaliert\*

*möchte ich mich noch bedanken für alle euere lieben Kommies und dafür das ihr mir so beigestanden habt gegen die fiesen MSTingautoren und diejenigen die meine geile Fanfick nur bäschten und dran rum zu rkitteln hatten. Es ist gut zu wissen das ich mich auf oich verlassen kann.*

Swony: „Verlässlichkeit ist doch etwas schönes.“

Mirca: „Ich kann mich absolut immer auf Imchen und Eddy verlassen! Um mich aus dem Knast zu holen, um mich zu unterstützen, um für mich in der Schule zu schummeln, um mich mit Essen und Geld zu versorgen ...“

Swony: „Alter?“

Eduard: „... Knast?“ \*starrt Mirca an\*

Mirca: „... erinnerst du dich noch an diese merkwürdige Anzeige wegen Stalking?“ >\_>

Eduard: „...“

Mirca: „Ja, also, unsere Nachbarin ist ja fremd gegangen und ihr Mann hat mich gebeten da einen Blick drauf zu werfen. Das war der Tag an dem ich die Schule geschwänzt habe und gesagt habe, du sollst für mich den Test schreiben. Jedenfalls wurde ich erwischt und Ima hat mich aus dem Knast geholt.“

Eduard: „... warum ist das nicht vor Gericht gekommen?“

Mirca: „Der Mann der Betrügerin war der Staatsanwalt.“ >\_>

*Manche sollten einfach ihre Maule halten uns selber erst mal was ins Netz laden als ehe sie das Schaffen von Autoren kritisieren. ^^*

Ima: „Meine Liebe, es gibt einen eindeutigen Unterschied zwischen Flames/Bashing und konstruktiver Kritik.“ \*zuckt mit den Achseln\* „Aber wenn man das eine sowie das andere nicht hören will, bitte.“

Mirca: „Ich habe mal etwas ins Netz geladen ...“

Swony: „Ich auch ... und dann habe ich eine Villa gewonnen.“

*Vermtlich sind die eh nur neidisch weil ich so viele Laser hab und so geil schreiben kan.*

Swony: „... Laser habe ich nicht, okay darauf könnte man durchaus neidisch sein.“

Mirca: „Es gibt etwas, das du nicht hast?“

Swony: „Ich habe eine ganze Menge Dinge nicht ... und manches will man einfach nicht haben.“

Ima: „So wie Lamas.“

Eduard: „... was hast du gegen Lamas?“



*Und tatsächlich; der wo aus dem Schatten majestätisch herauszuschreiten sich anging war kein geringerer als Jack, der Sohn von General Angelus.*

Swony: „Dessen Mutter Jackela hieß.“

Mirca: „Oh Gott Eddy, es tut mir ja so leid!“ D8

Eduard: „Es ... geht schon wieder ...“ \*schiebt Mirca sachte auf ihren Platz zurück\*

Hildegard: „... was für ein Satz.“

Ima: „Ich weiß, nicht? Komm, Brofist der Leidenden!“ \*hebt die Faust\*

Hildegard: \*starrt sie an\*

Ima: „Noch so ein Holzkopf ...“ \*packt seine Hand und stößt ihre Faust leicht gegen seine Fingerknöchel\* „Da bitte, und wow, stell dir vor, du lebst noch!“

Swony: „Alter, ich will auch!“ :D

Ima u. Swony: \*ultimate Brofist\*

*Nun stand er ihr in seine prallen Rüstung zur Seite und lächelte mit diabolischen Fünkeln in seinen Augen als wie er auf Eloihim etc. darnieder sehte.*

Ima: „... warum ist der One Night Stand eigentlich entweder immer der Held oder der größte Arsch?“

Eduard: „Ima, bitte.“ ㄟ\_ㄟ

Ima: „Okay okay, der größte Gesäß-Heinz?“

Mirca: „... Klischees?“

Swony: „Vorhersehbare Dramatik?“

Eduard: „Um den platten Plot noch platter zu machen?“

Hildegard: „Weil.“

Ima: „... okay, ich nehme Hildegards Antwort.“

Mirca: „... warum?“

Ima: „... weil. Und es spart Text wenn man etwas nur mit ‚weil‘ begründet.“

*Wie Eloihim Jahwe III sich zu erinern vermochte war er kürzlich noch in ihr Turmzimmer gekommen unter dem Vorwandt ihr Hilfe zu spenden,*

Ima: \*verbirgt ihr Lachen kaum unter einem gekünstelten Hüsteln\* „Ja, gespendet hat er alle Mal.“

Eduard: „Und so weit ich weiß hat Angelus das alles ja angezettelt ... also entweder hat der Sohn seinen Vater hintergangen, oder die zwei stecken unter einer Decke.“

Mirca: „... wenn sich Vaddern und Sohn aber ein und denselben Hintern teilen, wird es verdammt eng.“

Swony: „Alter, die Hintern Theorie finde ich immer noch völlig verrückt und verkorkst.“

Eduard: „Womit sie sich perfekt in alles einfügt.“

Swony: „Ich weiß, und das finde ich dann noch mal verstörend auf einem ganz anderen Level.“

Ima: „Heh, einem NIEDRIGEREN Level, wenn du verstehst was ich meine.“ ㄟ\_ㄟ

Ima u. Swony: \*ultimate Brofist\*

*doch nun schien es so als hätte er sie hinterrücklich betrogen und sich eben falls mit Eloihim Jahwes UUU's Mutter sich verbündet.*

Ima: „Hinterrücklich betrogen ... war ihr Hintern ihm etwa nicht gut genug, so dass er sich einen anderen suchen musste?“

Mirca: „Eigentlich könnte mir das nicht noch egal sein. Ich will eigentlich nur bei dem Geschwafel vor spulen und endlich zu Eolos Todesszene kommen.“ \*schielt zur Fernbedienung\*

Hildegard: \*bringt sie männlich in Sicherheit\*

*Die Prinzessin verstand nicht wieso plötzlich alle sich von ihr abgewandt von denen sie jemals geglaubt hatte das sie ihr beistanden.*

Swony: „Yoah, also ... das ist so weil ... und so, ne?“

Eduard: „Welch erschlagend überzeugende Argumente.“

Swony: „Als ob du es besser hinbekommen würdest.“ >\_>

Eduard: „... also ...“

Swony: „HA!“

*Prinzessin Elohim Jahwe III sehte ihn voller Entsetzen an.*

Mirca: „Irgendwie ist sie auffällig viel mit starren beschäftigt, anstatt zu versuchen die Flucht zu ergreifen. Es hat ja niemand irgendwo erwähnt, dass sie gefesselt wäre oder? Ich meine, nicht dass ich will, dass sie weg läuft. Es ist mir nur aufgefallen.“

Ima: „... sie hätte Mausi retten können ...“

Swony: „Tja, scheiße gelaufen nicht?“

Eduard: „Swony ...“

Swony: „Fäkalie gelaufen?“

Eduard: „... nein, irgendwie passt das nicht.“ <\_<

Swony: „... mir fällt aber sonst nichts ein ...“ >\_>

*Die böse Königin lächte bei alledem arrogant.*

Mirca: „So langsam glaube ich, die Königin ist auf einem Drogentrip ... oder sonst wie psychisch angegriffen.“

Ima: „Nicht nur sie.“

*„Ja nun meine Tochter es mag dich nicht überraschen das in meinem Königreich ich freilich Macht und Einfluss über meine Truppen mir aneignen konnte ^^“ spottete sie als wie Jack vor ihr nieder kniete.*

Ima: „Ja, ach ne, wer hätte das denn nur gedacht?“ \*gießt sich sarkastisch eine Tasse Kaffee ein\*

Swony: „Ja, ich meine, der König hängt eben im Dungeon ab ... und wer soll denn sonst bitte das Land und die Truppen befehligen? Der Wasserspeier in der Eingangshalle?“

Mirca: „Falls sie so etwas überhaupt haben.“

Hildegard: \*starrt Ima an, wie sie die Tasse zu ihrem Mund führt und trinkt\* „... das ist verdammt hartes Zeug, weist du das?“

Eduard: „Du müsstest das Zeug sehen, was sie sich zu Hause aufbrüht wenn sie wirklich, WIRKLICH schlecht gelaunt ist.“

Hildegard: \*schweigt\*

Eduard: „...“ \*seufzt schwer\*

*"Du glaubst vielleicht das Jack dich als er in diene Turm kam und entjungferfet schützen wollte nicht wahr? Weil er sägte das meine Magie dann nicht wirken wöllte?" spräch sie. Eloihim Jahwe III wurde es bleich als sie den Sinn der Wörters zu verstand.*

Ima: \*wirft ihre freie Hand nach oben\* „Endlich, ENDLICH versteht sie, dass der Blowjob sie nicht entjungfert hat! Wenn das so weiter geht, glaube ich noch daran, dass es Wunder gibt!“

Mirca: „Der Vaddern und Jack haben jede Wette zusammen gearbeitet. Immerhin hat Angelus seinem Sohn ja gesagt was los ist und was er tun soll. Elolo ist so richtig über den Tisch gezogen worden.“

Swony: „Hoffen wir, dass sie so schnell darüber gezogen wurde, dass die Reibung erst Funken und dann ein Feuer erzeugt hat.“

Eduard: „Für dieses Freudenfeuer würde ich sogar Marshmallows organisieren.“

*"In Wahrheit war es natürlich so das es genau umgekehrt war ^^" spräch die böse Königin und nahm auf ihrem Thron Platz.*

Swony: „Welcher Thron?“

Ima: „Na der BDSM-Thron.“ <\_<

Mirca: „Oh ja, Elolo wurde so RICHTIG über den Tisch gezogen.“

Eduard: „Wer so dämlich ist, hat es nicht anders verdient.“

*"Ich möchte aber auch anmerken das die Naivität mit derjenigen du dich in dein Verderben steuertest freilich mir Belustigung verschaffte, es sei schließlich nicht weiter verwunderlich das du in deiner Situation mit mehr Vorsicht Fremden gegenüber dir zu verhalten angemächtest, könnte man meinen.", spräch sie.*

Kommentatoren + Swony: \*rutschen unwohl hin und her\*

Ima: „... es widerstrebt mich das zuzugeben ... aber sie hat ...“ \*röchelt\* „recht ...“

Hildegard: „Erstaunlich ...“

Eduard: „Holla die Waldfee, ich habe Intelligenz gefunden! Und scheinbar hat die Königin alles für sich beansprucht, wodurch die anderen Charaktere leer ausgingen und daher dumm wie Bohnenstroh in der Gegend herum eiern.“

Swony: „... die Königin erinnert mich irgendwie an meine Alte. Die meinte auch ständig, dass ich bei Fremden vorsichtig sein soll.“

Mirca: „Hat nicht so viel gebracht, oder?“

Swony: „...“ \*sieht sich um\* „... verdammt!“

*"Aber was will ich auch von meiner Tochter noch erwarten."*

Kommentatoren + Swony: „Ja ... also ...“

Ima: „Ich bemerke erst jetzt, dass es absolut keinen Spaß macht, Charaktere zu MSTen die total überzeugendes Zeug sagen.“

Eduard: „Aus diesem Grunde werden ja auch keine Bücher geMSTed. Stell dir mal vor, einer würde versuchen die Relativitätstheorie zu MSTen.“

Mirca: „Das wäre wie spontane Gehirn-Detonation.“

*Dann hob sie wieder die Hände und rief ihre Magie herbei.*

*Elohim Jahwe III wähnte sich bereits am Ende und als hätte sie nichts mehr zu verlieren.*

Eduard: „Hat sie ja auch nicht mehr. Sie hat keine Freunde mehr, keine Jungfräulichkeit – ja, Ima, ich weiß, aber die Geschichte besagt sie hat mit Jack geschlafen – und ein Gehirn hatte sie schon von Anfang an nicht. Habe ich etwas vergessen?“

Mirca: \*mustert eine grummelige Ima\* „Nein ... ich glaube, du hast es so ziemlich auf den Punkt gebracht.“

*Als die dunklen Zauber sie umschwungen schreite sie arg.*

Ima: =\_= „Hat noch jemand das merkwürdige Bedürfnis ‚arg‘ aus seinem Wortschatz zu streichen?“

Mirca: „Wahrscheinlich hat Eolo Angst vor der Dunkelheit. Immerhin umschlingen die Zauber sie nur, sonst machen sie ja nichts, oder?“

Eduard: „Ist doch eigentlich auch egal. Ich denke, es wird gleich mit ihr zu Ende sein.“

Hildegard: „Es kommen noch zwei Kapitel.“

Eduard: „Ein Mann darf ja wohl noch träumen oder?“ >\_>

*Die Magie formte längliche Gebildete mit leicht zugedickten Spitten, die nach Elohim Jahwe III peitschten und versuchten in ihre schreienden Mund unzdringen und andere Zugänge, wogegen sie protestierte und immer auswich und sie mit den Händen weghaute.*

Ima: \*heftig hustend\* „Hentai.“ \*hustet\*

Swony: „Alter ist das gruselig beschrieben ...“

Mirca: \*hält Eduard die Augen zu\* „Versucht das Zeug sie etwa zu ersticken? Falls ja können die sich die Mühe sparen, sich einfach um ihren dürren Hals winden und dann macht es ganz schnell KNACKS und die Sache ist gegessen.“

Eduard: „... Mirca, du kannst mich los lassen. Ich glaube nicht, dass mich nach allem was schon war, noch etwas anderes groß schockiert.“

*Erhört wurden ihre Einsprüche jedoch nur teilweise.*

Ima: „Ha. Ha. Klar, das Zeug blockiert ihr ja hin und wieder den Mund.“

Swony: „Das ist wie dieser Wortwitz wo jemand meinte, dass Sex im Aufzug auf so vielen Leveln verkehrt wäre.“

Ima: „... das kann man so und so verstehen.“

Mirca: „Imchen, ich sehe das Grinsen das du dir verkneifst ganz genau!“

*Jack sa aus seelenlosen Augen bei alledem zu.*

Mirca: „Oh, ist er gerade so halb Backstage gestorben?“ \*lehnt sich zufrieden zurück\* „Damit bleibt nur noch Eolo die ich tot sehen will.“

*Es war nicht so dass bei alledem in seinem Selbst sich nichts verkrampfte, aber schließlich war Eva Lilith Jahwe III seine Königin der er eine Eit ggeschworen hatte. Aus Liebe zu*

*seienm Land musste er ihr dienen auch wenn er womöglich nicht mit allem übereinstimmte.*

Mirca: ٧\_٧ „Toll, er lebt noch.“

Eduard: „Ja, ist immer gut zu wissen wo seine Prioritäten liegen, Jack. Aber bitte, nimm dich und deine pseudo tiefgründige Selbstreflektion aus dem Bild, wir wollen, dass diese Sache schnell ein Ende findet.“

Swony: „... irgendwie erinnert mich das gerade an gewisse Entscheidungen der Regierung. Da stimmt irgendwie beim Volk auch so keiner wirklich zu, aber ändern tut sich trotzdem nichts.“

Eduard: „Das liegt daran, dass die Bürger praktisch zahme Schafe sind.“ <\_< „Da besteht eine Rebellion auch aus aufgestellten Pappschildern, die, wie wir alle wissen, nicht einmal ein Baby zum heulen bringen können.“

Mirca: „Außer man klatscht das Pappschild auf das Baby.“

Ima: „Alter, wer klatscht Pappschilder auf Babys?“

Mirca: „Dieser eine Typ, der mal uns gegenüber gewohnt hat. Das habe ich dann unserem Staatsanwalt-Nachbarn gesagt und seit dem habe ich den Kerl nicht wieder gesehen.“

Eduard: „... ich finde es irgendwie verstörend, dass du als einzige weißt, dass unser Nachbar Staatsanwalt ist ...“

Ima: „Da biste nicht der einzige ...“

*"Jack ihr müsstz mich retten!" weinte die Prinzessin Eloihim Lilith Jahwe III. "Die böse Königin, sie hat Mausi auf dem Gewissen!"*

Kommentatoren + Swony + Hildegard: \*blinzeln\*

Hildegard: „Die zwei kannten sich doch überhaupt nicht.“

Swony: „Ich weiß, ne? Was labert sie da?“

Mirca: „Ich glaube, sie ist einfach nur noch verzweifelt ...“

Ima: „So was bringt eigentlich nie was. Ich könnte aus Verzweiflung auch meinen heißen Kaffee Hildegard ins Gesicht kippen, aber hier raus würde mich das nicht bringen.“

Hildegard: \*rutscht heimlich ein kleines Stück ab\*

*Dabei erbleichte Jack. Er wehte herum und sehte die Königin funkelnd an. Davon hatte er nix gewusst.*

Ima: „Was? Von Mausi? Natürlich nicht! Die Prinzessin und die Königin wussten doch als einzige von dem glupschäugigen Fellball.“

Eduard: \*seufzt schwer\* „Irgendwie ahne ich schlimmes.“

Mirca: „Du meinst wohl eher, sinnloses.“

Eduard: „Ja, das auch.“

*"Schwaig du dummes Göhr du!!!" shrie Eva Lilit und ihre maischen Stäbe wirbelten sich mehrfach um Eloihim. Sie wurde mit magischen Fesselruhen umrundet die sie daran hinderten weiter uz spechen.*

Ima: „Tja, im BDSM-Dungeon gibt's eben alles. Auch einen Maulkorb.“

Swony: „Den hätte ich ja früher schon zum Einsatz gebracht.“

Eduard: „... wartet, hat es jetzt tatsächlich einen Einfluss, dass sie Jack gesagt hat, dass Mausi tot ist?“

Mirca: „Vielleicht waren die zwei ja heimlich zusammen?“

Eduard: „... irgendwie finde ich diese Vorstellung höchst gruselig.“

*Die Princesin gurgelte und bekam ganz glasige Augen. Dann wachte sich die Königin um und sah zu Jack.*

Ima: „Der nach wie vor wie ein Stück Rindfleisch in der Gegend herum hing.“

Swony: „Warum Rindfleisch?“

Ima: „Wenn ich Rind an sich gesagt hätte, hätte ich jedes lebendige Rind so sehr beleidigt, dass ich das bis zum Lebensende nicht mehr hätte gutmachen können. Daher Rindfleisch. Tote Rinder sollte wenig kümmern, als was sie bezeichnet oder womit sie verglichen werden.“

Swony: „... deine Logik ist manchmal ... merkwürdig.“

Mirca: \*wirft einfach einen Fakt in den Raum\* „Ima ist der Auffassung, dass Rindtiere eigentlich ganz knuddelig sind.“

Ima: \*nickt ernst\*

*Dieser ihr entgegen rufte: "Königin Eva was hat das zu bedeuten?!", fragte er sie, und Jacks Körper spannte sich an.*

Kommentatoren + Swony + Hildegard: \*starren auf den Punkt wo seine Beine zusammen laufen\* „Da auch?“

*"Ja nun Soldat was soll ich sagen, ich habe sicherlich dir Wurm für nix Rechtfertigung abzulegen!" zischte Eva Lilit.*

Eduard: \*hüstelt\* „Ich könnte mich irren, aber sich gegen jemanden zu stellen, der potenziell die Mittel hat einen umzubringen, ist nie eine sonderlich gute Idee.“

Mirca: „... wobei sie eigentlich recht hat. Hat Jack vorhin nicht noch so heroisch gedacht, dass er aus Liebe zu seinem Land bereit ist alles zu tun, selbst wenn er ihr nicht immer zustimmt?“

Ima: „Das ist wie mit diesen Leuten, die immer ‚morgen mache ich das‘, sagen, am Ende ist es nichts als heiße Luft.“

Eduard: „Womit Jack ja bis zum Bersten gefüllt sein sollte.“ ㄟ\_ㄟ

*Sie wank verächtlich in seine Richtung ab und mühte sich, ihre Konzentration aufrechtzuerhalten um ihre Magioie nicht zu stören.*

Ima: „... eigentlich könnte sie jetzt ja Angelus aus ihrem Hintern holen und ihn befehlen, sich um seinen Sohn zu kümmern ... oder ihm alles zu erklären.“

Mirca: „Vielleicht ist Angelus ja eingeschlafen?“

Swony: „Dann wäre der Clown so nutzlos ...“

Eduard: „Meinst du so nutzlos wie bisher auch? Ich sehe nämlich wirklich nicht, wo er jemals etwas Nützliches getan hätte.“

Swony: „... alter, du hast Recht!“

*Dann sah Jack wischen den Frauen hin und her.*

Mirca: „Ene-mene-Muh und gevögelt wirst du.“

Eduard: „... Mirca?“

Mirca: „Was? Als ob der an was anderes denkt.“ >\_>

*Er junge Mann efand sich in eine Gewissenskriese, einerseits musste er traditionell seiner Königin dienen, er war ja ihr Soldat, aber andererseits als er hinüber zu Eloihim Jahwe III sehte, die da auf dem steineren Altahr aufgebahrt lag und von der Magie penetriert wurde, da fühlte er Emotionen in sich, die er zuvor noch nie gekannt hatte.*

Ima: „Das, mein Lieber, ist der Drang zu Lachen. Kennste nicht? Tja, lass es raus, glaub mir, tut gut.“

Eduard: „Interessant zu erfahren, dass Eloihim sich auf dem Altar befindet.“

Swony: „Echt?“ >\_>

Eduard: „Nein, eigentlich absolut nicht.“ <\_<

Mirca: „Ene-mene-Muh, Jack, komm, entscheid dich. Und sollte es wirklich hart auf hart kommen, wirf einfach ne Münze.“

Hildegard: „... ich dachte, ihr wolltet Eloihim tot sehen?“

Mirca: „Ja, aber davor soll Jack drauf gehen.“ >\_> „Und ich bezweifel ehrlich gesagt, dass er gegen die Königin gewinnen kann.“

*Und dann Mausie....*

Ima: „... der so gar nicht heroisch sein Leben ließ.“

Swony: „... den er auch überhaupt nicht kannte.“

Mirca: „... oder mit dem er ein Liebesverhältnis hatte.“

Eduard: „... ein Name, der ihn daran erinnerte, seine Springmaus zu füttern.“

Hildegard: „...“

Kommentatoren + Swony: \*starren ihn eindringlich an\*

Hildegard: „... der hinter der Säule hervor lugte, und ihm signalisierte, das Weite zu suchen.“

*Mit eine wildem Schrei riss Jack sein Schwert empor und deutete auf die böse Königin.*

Ima: „Dem hat auch keiner beigebracht wie ein Überraschungsangriff funktioniert, oder?“

Eduard: „Du vergisst, er ist lediglich ein Untergehilfe.“ >\_> „Erwarte nicht zu viel von ihm.“

*"GENUG SIT GENUG!" schreite er.*

Mirca: „Sit? An irgendetwas erinnert mich das ...“

Ima: „Mich auch ... an irgendwas, wo viel Eis drin vorkam ...“

Swony: „Und irgendwas Pelziges ...“

Eduard: „Da war doch auch irgendetwas mit einer merkwürdigen, lispelnden Aussprache ...“

Kommentatoren + Swony: \*grübeln\*

Hildegard: \*starrt sie an, blinzelt, schüttelt den Kopf\*

*Eva Lilits Jahwes Augen reissten sich vor lauter Wut auf.*

Swony: „Wie, die Augen reißen sich auf? Dann sieht sie ja gar nichts mehr!“

Mirca: „Oh mein Eddy, ich hatte gerade die Vorstellung, wie ihre Augen sich aufreißen und zu Mündern werden und dann so Tentakel daraus hervor wabern!“ D8

Hildegard: \*starrt sie erschrocken an\*

Ima u. Swony: „Alter?!“ D: D8

Eduard: „... keine Sorge Mirca, wir kriegen das alles wieder hin ... mit verschärften Exorzismus.“

*tbC*

Kommentatoren + Swony: „Banzai, wir haben es geschafft!“

Ima: „Hauste jetzt wieder ab, Hildi?“

Hildegard: \*bleibt stoisch männlich sitzend\* „Erst wenn Ost wieder zurück ist.“

Ima: „Aha.“ \*süffelt ihren teuflisch starken Kaffee\*

C.M.J.-Ost ist eigentlich noch ziemlich damit beschäftigt, die Überwachungsbänder durch zu sehen. Sie ist sich ziemlich sicher, dass Hildegard irgendwo etwas übersehen haben muss – sie selbst kann es nicht gewesen sein, wo kämen wir denn da hin wenn Ost Fehler machen würde, also wirklich.

Schließlich jedoch trifft sie auf eine sehr haarige, von einem baumelnden Sack erfüllte Stelle, die von einem fröhlich hin und her schwingenden Liebesdölch begleitet wird.

C.M.J.-Ost: \*fällt vor Entsetzen mit einem Krach von ihrem Stuhl\* „DU HEILIGER STROHSACK!“

Derweil bei unseren unwichtigen original Protagonisten:

Holger: „Hier lang, kommt schon, ich sehe ein Licht! Wir haben gleich die Tankstelle erreicht!“ :D

Gerlinde: \*joggt mit hüpfenden Brüsten nebenher\* „Oho, ich sehe sie auch! Was machen wir, wenn wir da sind?“

Gertrude: „Wir sollten ein Auto kapern. Oh und ich will Chips und Sandwiches und Limo!“

Holger: „Gut, dann machen wir es so, Gerlinde, du holst das alles mit Gertrude, oh und räumt die Eistruhe leer ja? Ich kapere so lange das Auto.“

Gertrude: „Aber wie willst du das denn alleine schaffen Holger?“

Holger: \*grinst\* „Ich bin doch nicht alleine.“ \*deutet auf seinen Schritt\* „Mit dieser Waffe schaffe ich alles!“

Gertrude u. Gerlinde: \*bewundernd\* „Ooooooh.“